Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 12 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Expert-Center für Denkmalpflege (ECD)

Laborleiter für Lausanne und Zürich gewählt

Die Stiftung zur Förderung der naturwissenschaftlichen und technologisch-konservatorischen Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Denkmalpflege hat folgende Persönlichkeiten als Laborleiter für Lausanne und Zürich gewählt:

Dr Jean-Didier Mertz, Maître d'enseignement et de recherche (MER) en matériaux architecturaux (maçonnerie, pierre, béton) à 50 % au Département d'architecture à l'EPFL et responsable du laboratoire lausannois de l'Expert-Center à 50 %: Né le 3 juillet 1958 à Bourg-de-Péage (France), Jean-Didier Mertz a obtenu en 1978 le baccalauréat C au Lycée Pasteur à Strasbourg puis en 1980 le Diplôme d'Etudes Universitaires Générales (DEUG), Option Sciences de la Nature et de la Vie à L'Université Louis Pasteur, Strasbourg. En 1989, il obtient le Doctorat de l'Université Louis Pasteur de Strasbourg I, Option Géologie-Pétrophysique en présentant une thèse sur le sujet „Rôle des structures de porosité dans des propriétés de transport: application aux grès du Buntsandstein et du Brent (Alwyn, Mer du Nord)". En 1989, il crée le Laboratoire de Pétrophysique (Département Matériaux Pierreux) pour l'étude des matériaux pierreux en oeuvre sur les monuments (C.R.I.T.T. Matériaux). Depuis 1989, J.-D. Mertz est responsable du Département Matériaux Pierreux du C.R.I.T.T. Par ailleurs, Jean-Didier Mertz exerce de nombreuses activités dans le domaine de l'enseignement et de la recherche, s'occupe d'un grand nombre de travaux de restauration de bâtiments et de monuments et se consacre à la rédaction de nombreuses publications. M. Jean-Didier Mertz est marié et père de deux enfants.

Frau Susanne Herppich, Laborleiterin am Expert-Center in Zürich: Geboren am 15. Mai 1958 in Castrop-Rauxel (BRD), absolvierte Frau Herppich 1977 das Abitur am Städtischen Schillergymnasium in Witten (NRW), worauf sie das Studium der Geographie an der Ruhr-Universität in Bochum aufnahm, um sich anschliessend dem Geologiestudium zuzuwenden, das sie 1989 abschloss. Ihre berufliche Tätigkeit begann Frau Herppich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zollern-Institut beim Deutschen Bergbau-Museum, Bochum, wo sie sich unter anderem mit dem Projekt „Korrosion an Gebäuden des Kalibergwerks Bleicherode" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, hervortat. Es folgten Tätigkeiten als Wissenschaftliche Angestellte im Umweltbundesamt (UBA) im Fachgebiet „Allgemeine Wirkungsfragen, grossräumige Umweltwirkungen, Wirkungen auf Materialien" der Abteilung „Ökologische Wirkungen und Qualitätsziele". Ab Februar 1997 war Frau Herppich als Leiterin des Umweltzentrums der Handwerkskammer in Leipzig tätig. Ausserdem hat S. Herppich zahlreiche Schriften publiziert und war auch mit der Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Seminarien betraut.

Ronald Frischknecht, administrativer Leiter: Geboren am 8. Mai 1950 in Schaffhausen als Bürger von Herisau, hat R. Frischknecht zunächst ein Musikstudium als Dirigent absolviert. Es folgten eine Ausbildung in Betriebswirtschaft sowie verschiedene Tätigkeiten in leitender Funktion in der öffentlichen Verwaltung, als Leiter einer Finanzabteilung und als 'Projektleiter Zertifizierung nach ISO 9001'. Die Aufgaben R. Frischknechts im ECD umfassen die Bereiche Administration, Aufbauorganisation, Rechnungswesen und die Koordination zwischen Lausanne und Zürich. R. Frischknecht ist verheiratet und Vater eines Sohnes und einer Tochter.

Während R. Frischknecht bereits seit dem 1. April 1996 im Amt ist, haben die beiden Laborleiter ihre Funktion am vergangenen 1. September aufgenommen. Damit ist die Geschäftsleitung des ECD komplett.

Gian-Willi Vonesch

Konsulenten ernannt

Das Bundesamt für Kultur (BAK) hat auf Antrag der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) die ständigen Konsulenten für die Amtsperiode 1997 – 2000 ernannt. Die Konsulenten beraten die EKD und das BAK. Sie sollen in ihren Spezialgebieten das Fachwissen der Eidgenössischen Kommission ergänzen.

Dr. Andreas Arnold, Institut für Denkmalpflege ETH, Zürich
(Stein, Mörtel und Verputz)
Dr. Hans-Peter Bärtschi, Winterthur
(Industriedenkmalpflege und Bergbau)
Rudolf Bruhin, Basel
(Orgeln)
Dominique Chuard, Lausanne
(Bauphysik, Problèmes de climat intérieur et extérieur)
Oskar Emmenegger, Zizers
(Restaurierung)
Peter Forrer, Oberaach
(Bauphysik)
Guido Hager, Zürich
(Gartendenkmalpflege)
Dr. Stefan Hochuli, Zug
(Ur- und frühgesch. Archäologie)
Dr. Lukas Högl, Zürich
(Mauerwerk und Burgen)
Dr. Bruno Mühlethaler, Schinznach-Dorf
(Pigmente und Bindemittel)
Dr. Daniel Paunier, Université de Lausanne, Châtelaine
(Provinzial-römische Archäologie)
Dr. Paul Raschle, EMPA, St. Gallen
(Biologie)
Dr. Enrico Riva, Bern
(Rechtsfragen)
Marc Stähli, Auvernier
(Konservierung und Restaurierung)
François Schweizer, Genève
(Allg. Technologische Fragen)
Dr. Stefan Trümpler, Romont
(Glasmalerei)
Dr. Stefan Wülfert, Zürich
(Pigmente und Bindemittel)

Mutationen

Verband der Museen der Schweiz (VMS)

Rücktritt aus dem Vorstand:
Dr. Brigitte Meles, Basel

Neue Vorstandsmitglieder:
Dr. Margrit Ribbert, Basel
Annelise Nicod, Genève